

Merkblatt Rechtsschutzversicherung

Sehr geehrter Mandant, sehr geehrte Mandantin,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit der vorliegenden Mandatierung ausgesprochen haben.

Sie haben uns mitgeteilt, dass Sie rechtsschutzversichert sind, weswegen wir Ihnen den zunächst kostenfreien Service anbieten wollen, Sie bei der Deckungsschutzerlangung bei Ihrem Rechtsschutzversicherer zu unterstützen.

Aufgrund des Umstandes, dass es sich hierbei grundsätzlich um eine zweites, nach dem Gesetz kostenpflichtiges Mandat handelt, bitten wir um Verständnis, dass wir diese kostenfreie Dienstleistung nur dann zu erbringen in der Lage sind, wenn Sie uns mit den notwendigen Informationen Ihrerseits unterstützen und wenn Deckungsschutz nach einmaligem Anschreiben durch uns gewährt werden kann. Sollte aufwendigerer Schriftwechsel und ggf. auch mündliche Besprechung zur Erteilung von Deckungsschutz notwendig sein, bzw. gar ein Schieds-/Gerichtsverfahren erforderlich werden, müssen hier die gesetzlichen Gebühren zwingend erhoben werden.

Wir benötigen daher zunächst folgende Angaben:

A: Allgemein notwendige Angaben

- Namen und Anschrift des Versicherungsnehmers
- Versicherungsscheinnummer
- für wen wird Rechtsschutz gewünscht ? :

- a) Versicherungsnehmer
- b) Ehegatte
- c) Kinder (Geburtsdatum angeben)
- d) Berechtigter Fahrer
- e) Berechtigte Fahrzeuginsassen

B: Besondere Angaben

1. Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechtsschutz

- Datum des Ereignisses
- Ort des Ereignisses
- Kurze, vollständige Sachverhaltsschilderung
- Läuft ein Ermittlungsverfahren, Aktenzeichen bitte angeben
- Geben Sie bitte die vorgeworfene Straftat, bzw. Ordnungswidrigkeit an (Paragraphenangaben, falls diese bekannt)
- Strafbefehl, Anklageschrift, Bußgeldbescheid, Anhörungsbogen, Einstellungsbeschluss

2. Verwaltungsrechtsschutz in Verkehrssachen

- Der rechtsmittelfähige Verwaltungsbescheid/-akt
- Mitteilung, ob ein Rechtsmittel eingelegt wurde
- Mitteilung der Einwendung gegen den behördlichen Bescheid

3. Schadensersatzrechtsschutz

- Datum und Ort des Ereignisses
- Kurze, vollständige Sachverhaltsschilderung mit Angabe zur Höhe des Schadens
- bisheriger Schriftverkehr
- Mahnbescheid, Klage, Klageerwiderung etc.

4. Rechtsschutz im Vertrags-/Sachenrecht

- Kurze, vollständige Sachverhaltsschilderung
- bei mündlichen Abreden, deren Inhalt und den genauen Zeitpunkt des Vertragsschlusses
- Welche Ansprüche werden vom Versicherungsnehmer, bzw. Gegner geltend gemacht (Grund und Höhe angeben)
- Bereits bekannte Einwendungen
- Verträge
- Anspruchsschreiben, Mahnbescheid, Klage etc.

Hinsichtlich der geforderten Informationen sind lediglich die anzugeben, die Ihnen derzeit vorliegen; restliche Informationen wären nachzureichen.

Abschließend erlauben wir uns die Bemerkung, dass die aufwendige Fragenbeantwortung nicht durch uns zu vertreten ist, sondern vielmehr versicherungsvertragliche Obliegenheit aus Ihrem Rechtsschutzversicherungsvertrag mit Ihrem Rechtsschutzversicherer ist, der im Übrigen derzeit mehr denn je auf der umfassenden Beantwortung dieser Fragen vor Erteilung von Deckungsschutz besteht.

Es steht Ihnen daher grundsätzlich jederzeit frei, durch Kontaktaufnahme zu Ihrem Sachbearbeiter bei Ihrem Versicherer Deckungsschutz selbst einzuholen.

Die Mandatserteilung erfolgt grundsätzlich und ausdrücklich nicht nur unter der Bedingung der Rechtsschutzgewährung sondern erfolgt hiervon unabhängig.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Höss
Rechtsanwalt